

HAFEN ANTWERPEN WILL BAHNVERKEHR VERDOPPELN



Der Hafen Antwerpen setzt verstärkt auf die Schiene. Der Umfang des Bahnverkehrs im Hafen soll sich in den nächsten Jahren verdoppeln.

Diese Aufgabe übernimmt Railport Antwerpen, eine gemeinsame Initiative der Antwerp Port Authority, der Left Bank Development Corporation sowie der Industrieverbände Essenscia Vlaanderen und VOKA-Alfaport. Geplant ist, den Schienentransport im Hafen, einschließlich des intermodalen Containerverkehrs, deutlich voranzubringen. Ein wichtiger Schritt in diesem Prozess ist die Ernennung von Nils van Vliet zum CEO von Railport.

Railport wurde 2013 mit dem Ziel gegründet, praktische Initiativen zur Verbesserung und Förderung des Schienenverkehrs im Hafen Antwerpen zu ergreifen. Der Schwerpunkt der Aktivitäten lag bisher auf der Durchführung von Studien und Versuchsprojekten im Bereich des Verteilerverkehrs.

„Der Anteil der Schiene am Gesamtverkehr innerhalb des Hafens beträgt derzeit weniger als sieben Prozent“, erklärt Jacques Vandermeiren, CEO

der Antwerp Port Authority. „Diese Situation muss sich dringend ändern, um auch künftig ein weiteres, nachhaltiges Wachstum des Hafens zu ermöglichen. Gemeinsam mit den anderen Partnern haben wir uns daher entschlossen, Railport auf die nächste Stufe zu heben.“

Hauptaufgabe von Railport wird es sein, die verschiedenen Bahnaktivitäten im Hafen Antwerpen zu koordinieren und als Bindeglied zwischen den Eisenbahnverkehrsunternehmen, dem Eisenbahninfrastrukturbetreiber, den Hafenunternehmen, den Verladern und den Terminals zu fungieren.

„Die Entwicklung von Railport verläuft parallel zum Ausbau der Zusammenarbeit mit dem belgischen Infrastrukturunternehmen Infrabel. Gemeinsam mit ihnen wollen wir ein neues Betriebsmodell für die Schieneninfrastruktur im Hafen entwickeln, um den Schienenverkehr flexibler und effizienter zu gestalten. Ziel ist es, den Anteil des Schienenverkehrs im Hafen Antwerpen in den nächsten Jahren zu verdoppeln“, betont Jacques Vandermeiren.

Zum 1. Juli 2018 wird Nils van Vliet als CEO die Geschäftsführung von Railport Antwerpen übernehmen. Der Manager hat sich im Bahnbereich bereits einen Namen gemacht: 2004 wechselte er zur ersten belgischen Privatbahn DLC (heute Crossrail Benelux), bei der er seit 2015 als COO/Geschäftsführer tätig ist.

„Für den Hafen Antwerpen hat die Verlagerung des Transports auf die Schiene höchste Priorität. Ich bin überzeugt, dass wir mit Railport den nötigen Schub geben können, damit der Schienenverkehr eine viel wichtigere Rolle spielt. Ich freue mich sehr über die Aussicht, in naher Zukunft einen Beitrag dazu leisten zu können“, sagt Nils van Vliet.

Quelle: Port of Antwerp, Foto: Nils van Vliet, CEO Railport Antwerpen (privat)